Antragskatalog Sportbundtag 2018

Stand 07.11.2018

Anträge Teil A Allgemeiner Teil	Seite	2 bis	18
Anträge Teil B Verbrenner Glattbahn	Seite	19 bis	23
Anträge Teil C Verbrenner Off-Road	Seite	24 bis	28
Anträge Teil D Großmodelle VG	Seite	29 bis	34
Anträge Teil E Großmodelle Off-Road	Seite	35 bis	42
Anträge Teil F Elektro Glattbahn	Seite	43 bis	54
Anträge Teil G Elektro Off-Road	Seite	55 bis	65
Anträge zu sonstiges	Seite	66 bis	68
Eilanträge	Seite	69 bis	

Anträge Allgemeiner Teil A

Antragsteller Vereinsname:	*Präsidium*	**Antrag-Nr.:**	*A-01*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *59* Absatz Nr.: *6.5*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.12.2018		

Ziel des Antrages:
Generelle Zulassung von elektronischer Boxenfunk-Kommunikation zwischen Fahrer und Boxenhelfer

Text neu:
Es ist generell zugelassen, dass für die verbale Verständigung zwischen dem Boxenhelfer und "seinem" Fahrer auf dem Fahrerstand "Funk-Headsets" mit einer Ohrmuschel , gültigem CE Zeichen und außerhalb des 2.4 Ghz Bereiches (bevorzugt 1880-1900 Mhz) eingesetzt werden.
Der Einsatz von Earsets mit 2 Ohrmuscheln ist nicht erlaubt. Es muss gewährleistet sein, dass Durchsagen von der Rennleitung jederzeit vernommen werden können.

Text alt:

Begründung:
In vielen Klassen werden bereits drahtlose Headsets für die Verständigung zwischen Boxenhelfer und Fahrer eingesetzt, um eine wirksame und gute Kommunikation zu gewährleisten. Der Einsatz dieses Hilfsmittel hat dazu geführt, dass es zu einer erheblichen Senkung des "Sprechpegels" in der Boxengasse und auf dem Fahrerstand kommt und zu einer allgemein ruhigeren Atmosphäre im Boxenbereich.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*A-02*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *56* Absatz Nr.: *5.1.3g/..13*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Festlegung zur Verwendung von Fahrer-Mechaniker-Headsetfunkkombis

Text neu:
5.1.3g/5.1.13 Auf dem Fahrerstand besteht für die Teilnehmer und Helfer in Vorläufen und Finalen absolutes Verbot zur Nutzung von Kommunikationseinrichtungen.

Text alt:

Begründung:
Auf einzelnen DMC- und EFRA-Events war die Verwendung der Headsets möglich, weil eine klare Regelung dazu nicht existiert. Die Verwendung wird von der Mehrzahl der Fahrer eher als störend empfunden. Ergänzend ist die Außenwirkung für den RC-Car-Sport negativ, da wieder ein kostspieliger Budgetfresser auf der Liste steht, das zudem auch noch den Eindruck erweckt, dass es ein Teamsport sei. Die Verwendung ist bei guten Rennleiter/Zeitnehmer-Kombis ohnehin vollkommen unnötig.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*A03*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *60* Absatz Nr.: *5.1.3g/..13*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Festlegung zur Verwendung von Fahrer-Mechaniker-Headsetfunkkombis

Text neu:
5.1.3g/5.1.13 In den Klassen Offroad M 1:6 OR6/2WD, -/4WD und -/SC4 besteht auf dem Fahrerstand für die Teilnehmer und Helfer in Vorläufen und Finalen absolutes Verbot zur Nutzung von Kommunikationseinrichtungen. Die Verwendung kann im Bedarfsfall z.B. bei störendem Einfluss auf andere Fahrer oder die schlechte Wahrnehmung von Ansagen auch in den Trainingsläufen untersagt werden.

Text alt:

Begründung:
Auf einzelnen DMC- und EFRA-Events war die Verwendung der Headsets möglich, weil eine klare Regelung dazu nicht existiert. Die Verwendung wird von der Mehrzahl der Fahrer eher als störend empfunden. Ergänzend ist die Außenwirkung für den RC-Car-Sport negativ, da wieder ein kostspieliger Budgetfresser auf der Liste steht, das zudem auch noch den Eindruck erweckt, dass es ein Teamsport sei. Die Verwendung ist bei guten Rennleiter/Zeitnehmer-Kombis ohnehin vollkommen unnötig.

Antragsteller Vereinsname:	*Referent Großmodelle SK5*	**Antrag-Nr.:**	*A-04*
Ortsvereinsnummer:	*SK 5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *124* Absatz Nr.: *5.4.13*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Headsets in der Standardklasse verbieten

Text neu:
… Die Funkkommunikation zwischen Fahrern und Mechanikern, Boxencrew und anderen Personen an der Strecke (darf nur während des Trainings genutzt werden, sie ist während der Qualifyings und des Finales) ist nicht erlaubt.

Text alt:
n.V.

Begründung:
Die Headsets geben Fahrern / Teams, die sie im Qualifying und Finale einsetzen, einen enormen unfairen Vorteil. Sie geben Informationen wie Rundenzeiten weiter und können das Tempo kontrollieren. Wir haben auch Beschwerden auf Rennveranstaltungen erhalten, dass Fahrer ständig mit ihren Mechanikern durch diese Systeme sprechen und dadurch andere Fahrer während der Fahrt ablenkten. Jeder Fahrer, der sie nicht verwendet, ist benachteiligt und viele werden das Gefühl haben, dass sie die Systeme erwerben müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, was für jeden Fahrer eine große zusätzliche Ausgabe darstellt. Dies ist immer noch ein Hobby und kein Multi-Millionen-Dollar-Sport wie echte F1, und Fahrer sollten nicht Coaching / Taktik / Team Anweisungen über ein Headset benötigen, es sollte immer noch Fahrer gegen Fahrer auf der Strecke sein und nicht Fahrer gegen ein ganzes Team.

Antragsteller Vereinsname:	*MCC-Leinfelden-Echterding*	**Antrag-Nr.:**	*A-05*
Ortsvereinsnummer:	*4/129*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *130* Absatz Nr.: *neu 3.3*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Verbot jeglicher Sprechfunkanlangen auf dem Fahrerstand und der Boxengasse

Text neu:
Verbot jeglicher Sprechfunkanlangen auf dem Fahrerstand und der Boxengasse

Text alt:
Es liegt kein entsprechender Passus zu diesem Thema vor.

Begründung:
Störung der Konzentration des Fahrers und der Fahrer im Umkreis. Ansagen von der Rennleitung unter den Kopfhörern nur schlecht wahrzunehmen und dadurch ein sicherheitsrisiko, Eventueller vorteil bei Absprachen von Rennabläufen: sprich Abdeckung des Führenden. usw

Antragsteller Vereinsname:	*RC Speedracer e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*A-06*
Ortsvereinsnummer:	*055*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *56* Absatz Nr.: *5.1.3c*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Sicherung eines sauberen Rennablaufes durch zügiges Einnehmen der Helferposten

Text neu:
…Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Runde Abzug auf den besten Vorlauf (nach Abschluss der Vorläufe gibt es nur einen besten Vorlauf, der zur Auswertung kommt, von diesem Lauf wird die Runde abgezogen. Selbstverständlich kommt dann nicht der zweitbeste Vorlauf zur Auswertung) Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe zur Geltung. Nimmt ein Fahrer aus einem Finale seinen Streckenposten nicht ein, wird er für die gesamte Veranstaltung disqualifiziert. Die Disqualifikation tritt sofort in Kraft, der Startplatz bleibt frei. ….

Text alt:
…Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Runde Abzug auf den besten Vorlauf (nach Abschluss der Vorläufe gibt es nur einen besten Vorlauf, der zur Auswertung kommt, von diesem Lauf wird die Runde abgezogen. Selbstverständlich kommt dann nicht der zweitbeste Vorlauf zur Auswertung) bzw. bei Finalläufen auf den Finallauf. Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe bzw. nach dem Finallauf oder den Finalläufen zur Geltung. Werden Finalläufe nach Austragungsmodus 5 mehrmals gefahren, so er-hält der Fahrer einen Punkt mehr auf seinen besten Finallauf….

Begründung:
Bei ausreichend Vorsprung kann sich ein Fahrer nach der alten Regelung den Helferposten in den Finalläufen sparen, neue Fassung ist bewährte Regel in OR8

Antragsteller Vereinsname:	*RC Speedracer e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*A-07*
Ortsvereinsnummer:	*055*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *73* Absatz Nr.: *10.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Vereinfachung der Rennplanung für die Vereine

Text neu:
ersatzlos streichen.

Text alt:
In Klassen mit einer nationalen Rangliste müssen die Termine für die SM-Läufe bis zum 31.3. des Jahres auf der DMC Homepage veröffentlicht werden. Terminverschiebungen bzw. Nachholtermine bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Sportkreisvorsitzenden.

Begründung:
Begründung: Realitätsferne Regelung, die den Vereinen nur die Planungen erschwert und letztlich zu weniger Rennen führt bzw. die Vereine zwingt, Phantomtermine vorab einzutragen, die dann bei endgültiger Planung auf endgültige Termine verschoben werden können. Auch Termine mit nationaler Rangliste sind nicht höher zu bewerten als normale SM-Läufe, für die es so eine Regelung nicht gibt. Für Winterrenntermine hat man alle Zeit der Welt, um sie einzutragen, da die Rennen schon gelaufen sind, bevor sie nach dieser Regel auf der Homepage erscheinen müssten und so das rechtzeitige Veröffentlichen der Ausschreibung genügt, warum also für Sommerrennen zusätzliche Bürokratie.

Antragsteller Vereinsname:	*Fast-Boys-Berlin.*	**Antrag-Nr.:**	*A-08*
Ortsvereinsnummer:	*159*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *73* Absatz Nr.: *10.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Vereinfachung der Rennplanung für die Vereine

Text neu:
ersatzlos streichen.

Text alt:
In Klassen mit einer nationalen Rangliste müssen die Termine für die SM-Läufe bis zum 31.3. des Jahres auf der DMC Homepage veröffentlicht werden. Terminverschiebungen bzw. Nachholtermine bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Sportkreisvorsitzenden.

Begründung:
Begründung: Realitätsferne Regelung, die den Vereinen nur die Planungen erschwert und letztlich zu weniger Rennen führt bzw. die Vereine zwingt, Phantomtermine vorab einzutragen, die dann bei endgültiger Planung auf endgültige Termine verschoben werden können. Auch Termine mit nationaler Rangliste sind nicht höher zu bewerten als normale SM-Läufe, für die es so eine Regelung nicht gibt. Für Winterrenntermine hat man alle Zeit der Welt, um sie einzutragen, da die Rennen schon gelaufen sind, bevor sie nach dieser Regel auf der Homepage erscheinen müssten und so das rechtzeitige Veröffentlichen der Ausschreibung genügt, warum also für Sommerrennen zusätzliche Bürokratie.

Antragsteller Vereinsname:	*MSC Adenau*	**Antrag-Nr.:**	*A-09*
Ortsvereinsnummer:	*13*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite: *51* Absatz Nr.: *1.3 d)*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018 dem		

Ziel des Antrages:
Verbindlichkeit der Nennung und Zahlungsverpflichtung des Nenngeldes

Text neu:
Abgegebene Nennungen sind verbindlich, und somit besteht für das in der Ausschreibung ausgewiesene Nenngeld und für etwaige Zusatzkosten (z.B. Pflichtreifen, Versicherungsgebühr für Nicht-DMC-Mitglieder) grundsätzlich eine Zahlungsverpflichtung, ausgenommen, die Nennung wird vor dem in der Ausschreibung genannten Nennschluss schriftlich storniert. Die Zahlung des Nenngeldes hat bis zum Nennschluss zu erfolgen, es sei denn, in der Ausschreibung ist ein anderes Zahlungsziel (beispielsweise bei der Veranstaltung vor Ort) ausdrücklich zugelassen. Auch die Zahlungsweise (z.B. Bankverbindung, Paypal-Konto, bar) ist in der Ausschreibung anzugeben, bei Deutschen Meisterschaft ist die Angabe einer Bankverbindung Plicht.

Text alt:
Nennungen, bei denen das Nenngeld nicht beigefügt ist oder für die das Nenngeld nicht spätestens bis zum Nennschluss eingegangen ist, sind grundsätzlich ungültig und dürfen daher nicht bearbeitet werden. Bei Ausschreibungen muss eine Kontonummer zur Überweisung des Nenngeldes angegeben werden. Der Ausarichter kann (u.a. bei Online-Nennungen) zulassen, dass das Nenngeld vor Ort entrichtet wird.

Begründung:
Ausrichtende DMC-Ortsclubs benötigen zur Vorbereitung einer Veranstaltung (u.a. Gruppen-EInteilung, Zeitplan, Pokale, Verpflegung) eine verbindliche Information über die Anzahl der Nennungen und zu erwartende Nenngelder. Dass Nennungen ohne Nenngeld ungültig sind und nicht bearbeitet werden "dürfen", ist nicht mehr zeitgemäß.
Ob bzw. in welcher Form der Verein im Einzelfall ggf. ausbleibende Nenngelder und somit Schulden eines Teilnehmers nachfordert (z.B. durch Nicht-Zulassung zu weiteren Veranstaltungen des Clubs oder ggf. auch auf Sportkreis-Ebene, solange die Schulden nicht beglichen sind), entscheidet der Ortsclub eigenverantwortlich.
Beispiel von der DM VG 2017: Fahrer X nennt, zahlt aber weder das Nenngeld noch das Geld für die Pflichtreifensätze. Nach zwei erfoglosen schriftlichen Zahlungsaufforerungen erklärt der Fahrer X im Telefonat mit dem VG-Referenten, dass eine Nennung ohne Nenngeld ja gemäß DMC-Handbuch ungültig sei und nicht bearbeitet werden dürfe, und demnzufolge bestehe auch für die Pflichtreifensätze, die der Ausrichter aber nach dem Nennschluss bestell hat bzw. bestellen musste, keine Zahlungsverpflichtung.
Ohne Änderung von 1.3 d) ist auch der Satz unter 3.2.5 (S.87) "Das `Reifengeld´ ist spätestens, verbindlich mit dem Nenngeld zu überweisen", wirkungslos.

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Walsum e.V*	**Antrag-Nr.:**	*A-10*
Ortsvereinsnummer:	*082*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *56* Absatz Nr.: *5.1.3d*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Klarstellung

Text neu:
Einfügen: In der Boxengasse ist die Nutzung eines Smartphones zum Emfpang der Daten der Zeitnahme erlaubt

Text alt:

Begründung:
Anpassung an die Digitalen möglichkeiten der heutigen zeit

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Walsum e.V*	**Antrag-Nr.:**	*A-11*
Ortsvereinsnummer:	*082*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *56* Absatz Nr.: *5.1.4*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Anpassung an die Heutige zeit

Text neu:
Wenn alle oder der überwiegende Teil derTeilnehmer Anlagen im 2,4-GHz-Bereich benutzen,kann auf eine Senderabgabeverzichtet werden.

Text alt:
Den rest vom Text löschen

Begründung:
Wird seid Jahren nicht mehr durchgeführtt

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Eifel Elos*	**Antrag-Nr.:**	*A-12*
Ortsvereinsnummer:	*315*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *73* Absatz Nr.: *9.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Heraufsetzen der Altersgrenze für den Deutschen Seniorenmeister von 40 auf 50 Jahre

Text neu:
Titel Deutscher Meister 50+
Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder ab dem 50. Lebensjahr.Teilnehmer, die im laufendenJahr das 50. Lebensjahr vollenden, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.

Text alt:
Titel Deutscher Meister 40+
Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder ab dem 40. Lebensjahr.Teilnehmer, die im laufendenJahr das 40. Lebensjahr vollenden, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.

Begründung:
Der Titel des Seniorenmeisters soll wieder mehr Wertigkeit und Sinn erhalten. Zieht man von den DM-Teilnehmern die Junioren/Jugend und die 40+-Senioren ab, ist der "Normalfahrer" die Ausnahme. Eine Anhebung des Seniorenalters auf 50+ entspricht dem Sinn des Titels und trägt dem demographischen Wandel Rechnung.

Antragsteller Vereinsname:	*Präsidium*	**Antrag-Nr.:**	*A-13*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *61* Absatz Nr.: *7.2.1.a-s*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Einführung einer zusätzlichen Alterswertung ab 55+ Jahre

Text neu:
7.2.1 und folgend
Titel Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Meister 40+/Deutscher Meister 55+

Text alt:
7.2.1 und folgend
Titel Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Meister 40+

Begründung:
Eine ganz große Gruppe unserer aktiven Mitglieder befindet sich im Alterssegment über 55.

Antragsteller Vereinsname:					*ORE-Referent*					**Antrag-Nr.:**	*A-14*
Ortsvereinsnummer:										Ja:	
Reglement Teil	☒ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G			Nein:	
Jahrbuch	2018	Seite:	*52*	Absatz Nr.:	*2.4.d*					Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019	dem									

Ziel des Antrages:
Angleichung des Reglements an die reale Handhabung

Text neu:
streichen

Text alt:
Bei Nichteinhaltung der Buchstaben b) und c) wird dem Ausrichter des Wertungs-/ Prädikatslaufs eine Ordnungsstrafe von 100 € auferlegt.

Begründung:
Dies ist bereits in A7.1.3.c geregelt. eine Doppelung ist nicht erforderlich.

Antragsteller Vereinsname:					*ORE-Referent*					**Antrag-Nr.:**	*A-15*
Ortsvereinsnummer:										Ja:	
Reglement Teil	☒ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G			Nein:	
Jahrbuch	2018	Seite:	*61*	Absatz Nr.:	*7.1.3c*					Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019			dem							

Ziel des Antrages:
Angleichung des Reglements an die reale Handhabung

Text neu:
Vereinen, die der Verpflichtung, Unterlagen einzureichen, zu späte oder gar nicht nachkommen, kann vom Sportkreisvorsitzenden eine Ordnungsstrafe von 100 € verhängt werden.

Text alt:
Ordnungsstrafe für Vereine, die der Verpflichtung, Unterlagen einzureichen nur mit Verspätung oder gar nicht nachkommen: 100 €

Begründung:
Regelung der Zuständigkeit, Einführen eines Ermessensspielraums.

Antragsteller Vereinsname:	*ORE-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*A-16*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *48* Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Abschaffung aller Fristen und Gültigkeit des Reglements nur unter Opportunitätsvorbehalt

Text neu:
Ergänzung Präambel: "Das gesamte Reglement und alle Fristen gelten nur unter Vorbehalt der Opportunität."

Text alt:
fehlt

Begründung:

Anträge Teil B Verbrenner Glattbahn

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Adenau*	**Antrag-Nr.:**	*B-01*
Ortsvereinsnummer:	*3/23*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *83* Absatz Nr.: *3.1.5*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Kostenreduktion bei der DM VG8

Text neu:
Reifen können wiederverwendet werden. Der Fahrer bzw. sein Mechaniker entscheidet am Ende jeden Laufes (kontrolliertes Training, Vorläufe, Finalläufe), ob er den gefahrenen Reifensatz in eine Box bzw. einen Zip-Beutel einlagert oder mit ins Fahrerlager nimmt. Zu Beginn jeden Laufes (kontrolliertes Training, Vorläufe, Finalläufe) entscheidet der Fahrer bzw. sein Mechaniker, ob er einen neuen Reifensatz - ausgegebene Einheitsreifen - verwendet oder Reifen aus seiner Box bzw. seinem Zip-Beutel. Die Details des Handlings werden in den "Durchführungsbestimmungen Reifen" festgelegt, die Bestandteil der Ausschreibung zur DM VG8 sind.
Mit der Nennung sind mindestens drei Pflichtreifensätze zu bestellen und mit dem Nenngeld zu bezahlen.

Text alt:
Es werden pro Lauf neue Reifen benutzt. Eine Wiederverwendung ist ausgeschlossen.

Begründung:
Nicht zuletzt durch die deutliche Preissteigerung für Reifen sind die Einstiegskosten für die Teilnahme an der DM, also jene Kosten, die ich bereits mit der Nennung zu zahlen habe, zu hoch und schrecken zunehmend Teilnehmer von der Teilnahme ab. Für die DM VG8 2018 mußten acht Pflichtreifensätze zum Preis von 148,00 Euro bestellt werden.

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Adenau*	**Antrag-Nr.:**	*B-02*
Ortsvereinsnummer:	*3/23*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *85* Absatz Nr.: *3.2.5*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Kostenreduktion bei der DM VG10

Text neu:
Reifen können wiederverwendet werden. Der Fahrer bzw. sein Mechaniker entscheidet am Ende jeden Laufes (kontrolliertes Training, Vorläufe, Finalläufe), ob er den gefahrenen Reifensatz in eine Box bzw. einen Zip-Beutel einlagert oder mit ins Fahrerlager nimmt. Zu Beginn jeden Laufes (kontrolliertes Training, Vorläufe, Finalläufe) entscheidet der Fahrer bzw. sein Mechaniker, ob er einen neuen Reifensatz - ausgegebene Einheitsreifen - verwendet oder Reifen aus seiner Box bzw. seinem Zip-Beutel. Die Details des Handlings werden in den "Durchführungsbestimmungen Reifen" festgelegt, die Bestandteil der Ausschreibung zur DM VG10 sind.
Mit der Nennung sind mindestens drei Pflichtreifensätze zu bestellen und mit dem Nenngeld zu bezahlen.

Text alt:
Es werden pro Lauf neue Reifen benutzt. Eine Wiederverwendung ist ausgeschlossen.

Begründung:
Nicht zuletzt durch die deutliche Preissteigerung für Reifen sind die Einstiegskosten für die Teilnahme an der DM, also jene Kosten, die ich bereits mit der Nennung zu zahlen habe, zu hoch und schrecken zunehmend Teilnehmer von der Teilnahme ab.

Antragsteller Vereinsname:	*Sportkreis West*	**Antrag-Nr.:**	*B-03*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *82 ff* Absatz Nr.: *3.1.6a*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Einführung der Klasse VG 1:8 Scale Sport (VG8S)

Text neu:
Bei Scale Sport sind ausschließlich der Motor Novarossi Brave .21 (HC8, Hobby-Cup-Set mit dem Resorohr-Krümmer-Kombination EFRA 2015 (#51010-016 - Resorohr #51010, Krümmer #41016) sowie der Motor Sonic PS .21 (HC8, Hobby-Cup-Set mit Resorohr/Krümmer-Kit EFRA 2120 #SO9383 - Resorohr #SO7196), Krümmer #SO7158 - zugelassen. Die Motoren sind im Originalzustand zu fahren. Bei nicht legalem Motor, Resorohr oder Krümmer wird der Fahrer bis zu drei Jahre von jeglicher Rennveranstaltung gesperrt werden.

Der Deutschland-Cup, alljährlicher bundesweiter Finallauf für die Klasse VG8S, wird im Rahmen der DM VG8 ausgetragen.

Text alt:
Neu

Begründung:
Diese Klasse hat sich in den vergangenen Jahren sowohl im Nitro-West-Masters (HC8) als auch in der ProStockSerie (PSS8) etabliert. Die vergleichsweise kostengünstigen Motoren-Sets sorgen für eine willkommende Kostenreduzierung, die reduzierte Motorleistung sorgt für reduzierten Verschleiß von Antriebsteilen und Reifen und erhöht zudem die Beherrschbarkeit, was Einsteigern, Umsteigern etc. zu Gute kommt.

Antragsteller Vereinsname:					*Präsidium*					**Antrag-Nr.:**	*B-04*
Ortsvereinsnummer:										Ja:	
Reglement Teil	☐ A	☒ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G			Nein:	
Jahrbuch	2018	Seite:	*83/85*	Absatz Nr.:	*3.1.5/3.2.5*					Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019	dem									

Ziel des Antrages:
Anpassung des Reifenreglement für Deutsche Meisterschaften

Text neu:
3.1.5 und 3.2.5
Änderungen werden in dr Spartensitzung diskutiert und erstellt.

Text alt:

Begründung:
Welche Maßnahmen kann man treffen um schlechte Reifenqualität wie bei der DM in Ettlingen minimieren zu können.

Anträge C Verbrenner Off-Road

Antragsteller Vereinsname:	*RC Speedracer e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*C-01*
Ortsvereinsnummer:	*055*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *96* Absatz Nr.: *2.1*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Erleichterung bei der Streckenunterhaltung für kleine Vereine, Vereinheitlichung von Entfernungsangaben

Text neu:
Die Streckenführung ist jedem Veranstalter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein. Die Distanz zwischen dem Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60 m betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3 m betragen. Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich maximal 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Asphalt, Beton etc.) befinden. Teppich und Kunstrasen zählen dabei ausdrücklich nicht als Befestigung. Der Offroad-Charakter muss dabei erhalten bleiben. Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Text alt:
Die Streckenführung ist jedem Veranstalter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein. Die Distanz zwischen dem Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60 Meter betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3 m betragen. Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich maximal 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Teppich, Asphalt, Beton etc.) befinden. Der Offroad-Charakter muss dabei erhalten bleiben. Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Begründung:
Nicht jedem Verein steht die notwendige Technik zur Verfügung, um eine Lehmstrecke auf Dauer in einem befahrbaren Zustand zu erhalten. Da diese Geräte meist teuer gemietet werden muss in Zeiten sinkender Starterzahlen dringend über Möglichkeiten zur Kostensenkung nachgedacht werden. Es steht ausser Frage, dass große Vereine diese Kosten locker wegstecken, im Interesse des Erhaltes unseres Sportes auf längere Sicht müssen aber auch die Vereine mit kleinerem Budget im Reglement berücksichtigt werden. In drei von fünf Sportkreisen wird diese Regelung lt. Handbuch 2018 bereits sportkreisintern angewendet.

Antragsteller Vereinsname:	*BS-Racing Team*	**Antrag-Nr.:**	*C-02*
Ortsvereinsnummer:	*30085*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *109* Absatz Nr.: *7.4*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Allen Vereinen im Bereich Off Road 1/8 die Möglichkeit zu geben, einen DMC Prädikatslauf auszurichten.

Text neu:
Die Streckenführung ist dem Ausrichter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein. Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60m betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3,0 m betragen. Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich max. 50% (max. 100% bei Hallenrennen) befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Asphalt, Beton etc.) befinden. Ausnahme ist Teppich oder Kunstrasen auf nicht befestigtem Untergrund. Dieser darf 100% der Stecke ausmachen. Der Offroad-Charakter muss dabei in besonderem Maß erhalten bleiben. Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse verlegt sein.

Text alt:
Die Streckenführung ist dem Ausrichter freigestellt, jedoch muss jeder Punkt der Fahrbahn von jedem Platz des Fahrerstandes aus einsehbar sein. Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 60m betragen. Die Fahrbahnbreite muss mindestens 3,0 m betragen. Die Länge des Kurses wird an der inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich max. 50% (max. 100% bei Hallenrennen) befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Asphalt, Beton etc.) befinden. Der Offroad-Charakter muss dabei erhalten bleiben.Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Begründung:
Die Zeiten der grossen Vereine mit viel "Mann Power" sind leider vorbei, viele Vereine haben mittlerweile Rennstrecken, zum größten Teil aus Kunstrasen, damit sich der Pflegeaufwand für die Mitglieder in Grenzen hält. Im Bereich ORE 1/10 wir diese Regel seit Jahren angewandt. Mit Erfolg. Durch unser jetziges Reglement werden viele Vereine ausgeschlossen, einen DMC Prädikatslauf auszurichten. Das finde ich erstens schade und zweites ungerecht. Hier sollte der Grundsatz gelten, gleiches Recht für alle Vereine im DMC.
Ein weiterer großer Vorteil beim Kunstrasen ist eine gewisse Wetterunabhänigkeit, auch bei schlechtem Wetter, könnten Veranstaltungen ohne grosse Probleme und Zeitverluste durchgeführt werden.

Antragsteller Vereinsname:	*Präsident*	**Antrag-Nr.:**	*C-03*
Ortsvereinsnummer:	*4/262*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *96* Absatz Nr.: *2.1*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Mehr Gestaltungsmöglichkeiten in der Streckenbeschaffenheit

Text neu:
In der Streckenführung können die verschiedensten Bodenstandteile verarbeitet werden, Lehm und/oder Rasengitter müssen jedoch mindestens auf insgesamt 1/3 der Streckenlänge vorhanden sein.Der Offroadcharakter …

Text alt:
….inneren Streckenbegrenzung gemessen. In der Streckenführung dürfen sich max. 50 % befestigte Streckenabschnitte(künstliche Bodenbeläge wie Teppich, Asphalt, Beton, etc.) befinden. Der Offroad-Charakter …..

Begründung:
Durch die Belagsvielfalt wird eine interessantere Streckenbeschaffenheit ermöglicht.Außerdem ermöglicht diese Regelung auch kleineren Vereinen, eine Strecke mit relativ wenig Arbeitskräften zu unterhalten.

Antragsteller Vereinsname:	*.B.I.G. Hamburg e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*C-04*
Ortsvereinsnummer:	*02-118*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *62 & A* Absatz Nr.: *7.2.1d*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 01.01.2020		

Ziel des Antrages:
Kostenreduzierung und Vereinfachung der Teilnahme

Text neu:
In 7.2.1d Wird der letzte Satz gestrichen. In Teil C 6.1 wird im letzten Absatz das Wort "beiden" gestrichen (neuer Text: Die Ermittlung der Deutschen Meister erfolgt durch die Finalläufe Junior und 40+).
Teil C 6.3 wird ganz gestrichen.
Teil C 6.5 Die Dauer der Finale bis zum Finale 20 Minuten.
Teil C 7.5 Dauer der Veranstaltung DM-Läufe OR gehen über vier Tage.
Donnerstag: Mindestens fünf (5) Trainingsläufe a 10 Minuten.
Freitag: Zwei (2) Trainingsläufe a 5 Minuten zur Ermittlung der Gruppen. Danach ein Shake-down über 5 Minuten in der neuen Gruppeneinteilung. Dann drei Vorläufe a 5 Minuten.
Sonnabend: 2 Vorläufe a 5 Minuten. Finale bis zum 1/64 über je 20 Minuten. Finale Junioren über 30 Minuten. Finale 40+ über 30 Minuten.
Sonntag: Finale 1/32 bis 1/2 über 25 Minuten Finale 45 Minuten.

Text alt:
7.2.1d "Das Prädikat wird in zwei Rennen ausgefahren"
Teil C 6.3 "Punktegleichheit bei Deutschen Meisterschaften…"
Teil C 6.5 Dauer der Finalläufe … Sub Finale mind. 10 Min. max. 20 Minuten
Teil C 7.5 "Dauer der Veranstaltung…"

Begründung:
Für viel Teilnehmer besteht häufig die Schwierigkeit innerhalb von 2 Wochen jeweils die notwendigen Urlaubstage zur Teilnahme an der DM zu bekommen. Auch sind in vielen Bundesländern keine Schulferien mehr und damit haben jugendliche Teilnehmer häufig nicht die Möglichkeit an der DM teilnehmen zu können. Die notwendige Zeit für nur ein Wochenende zu orgnisieren ist meist einfacher. Des weiteren haben jene Teilnehmer, welche die DM-Piste nicht kennen durch die längeren Trainingszeiten mehr Chancen, sich auf die Gegebenheiten einzustellen. Durch die Trainigszeiten am Freitag, besteht die Möglichkeit, auch erst am Freitag anzureisen. Die längeren Fahrzeiten der Sub-Finals ergeben auch für Fahrer mit schlechterem Ergebnis mehr Fahrzeit und Spaß an der Veranstaltung.

Anträge D Großmodelle VG

Antragsteller Vereinsname:	*MRC-Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*D-01*
Ortsvereinsnummer:	*61*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *120* Absatz Nr.: *5.2.7*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Bestrafung klarstellen

Text neu:
… Hat ein Fahrzeug nicht entsprechend markierte Reifen verwendet so wird der entsprechende Lauf gestrichen sowie zusätzlich der schnellste Vorlauf.

Text alt:
5.2.7 neuen Texteil anfügen.

Begründung:
Bestrafung nicht geregelt

Antragsteller Vereinsname:	*MRC-Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*D-02*
Ortsvereinsnummer:	*61*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *120* Absatz Nr.: *5.2.9*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Textfehler entfernen

Text neu:
….Die Position ist mit dem international üblichen „E" Zeichen (Durchmesser min. 20 mm) zu markieren. Alternativ zugelassen sind Elektromotoren mit Akkus die eine Nennspannung von 40 Volt nicht übersteigen …

Text alt:
…Die Position ist mit dem international üblichen „E" Zeichen (Durchmesser min. 20 mm) zu markieren. Zusätzlich zugelassen sind Elektromotoren mit Akkus die eine Nennspannung von 40 Volt nicht übersteigen …

Begründung:
Zusätzlich ist irreführend

Antragsteller Vereinsname:	*MRC-Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*D-03*
Ortsvereinsnummer:	*61*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *121* Absatz Nr.: *5.3.1ff*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Druckfehler entfernen

Text neu:
Felgen Außenseite Ø 80 mm +/-5 mm
Das Vorzeichen muss bei Reifen und Felgen übereinstimmen. Vorderreifen min. 134,9 mm Ø max. 149,1 mm Ø Hinterreifen min. 134,9 mm Ø max. 149,1 mm Ø
Die Breite der Seitenkästen muss mindestens 10 % geringer sein, als die Gesamt-breite des Fahrzeuges. Sie sollen nicht höher sein als die Reifenhöhe.
5.3.2 Reifen
Es sind nur Hohlkammerreifen aus Gummi erlaubt. Es sind nur 2 komplette Reifensätze für die Vorläufe erlaubt. In einem Nasslauf dürfen zusätzlich Regenreifen eingesetzt werden. Diese sind als Regenreifen zu kennzeichnen und dürfen bei einem Trockenlauf nicht eingesetzt werden. Alle Reifen müssen vor ihrem ersten Einsatz mit der Reg. Nummer des Teilnehmers gekennzeichnet werden. Bei SK-Läufen kann der Rennleiter auf eine Reifenbegrenzung verzichten.
Die Reifen müssen aus einem Formteil bestehen.
5.3.3 Motor
Es gilt Regelabsatz 5.2.9 jedoch mit 26 ccm. Sollte ein Fahrer der Klasse VG5F1 gegen die vorgeschriebenen, maximalen 26 ccm verstoßen, so wird dieser Fahrer mit sofortiger Wirkung für 12 Monate von allen RC-Car-Wettbewerben ausgeschlossen.
5.3.4 Frontflügel
Max. Breite 450 mm, max. Tiefe 120 mm.
Der vordere Überhang darf nicht mehr als 230 mm betragen, gemessen von der Radnabenmitte. Der Frontflügel muss so am Chassis befestigt sein, dass er sich im Falle eines Unfalls nach oben oder unten biegen kann.
5.3.5 Heckflügel
Der Heckflügel muss in ein Seitenprofil von 95 x 120 mm passen. Die Anzahl der Flügelelemente im Innern ist freigestellt. Der Heckflügel darf nicht breiter sein, als der Platz zwischen den Hinterreifen. Der Heckflügel und der Diffusor dürfen die hintere Radnabenmitte um nicht mehr als 120 mm überragen.
5.3.6 Schalldämpfer
Zugelassen sind alle durch den DMC homologierten Schalldämpfer und Airboxen. Weiterführende Regelungen werden in Punkt 8 getroffen. Alle ab 2003 homologierten Schalldämpfer und Airboxen besitzen eine fest angebrachte Homologationsnummer in der Form 5-123/DMC. Das Auslassrohr des Schalldämpfers muss sich innerhalb der Karosserie befinden und zur Fahrbahn gerichtet sein.

Text alt:

Begründung:
war beim Druck verschwunden ist aber nicht unwichtig

Antragsteller Vereinsname:	*MRC-Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*D-04*
Ortsvereinsnummer:	*61*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *123* Absatz Nr.: *5.4.7*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Reifenregel Standard anpassen

Text neu:
5.4.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.
Bei der Deutschen Meisterschaft dürfen je Teilnehmer maximal 5 Paar (10 Stück)markierte Reifen eingesetzt werden.
Markierte Reifen müssen wie folgt eingesetzt werden: Im gezeiteten Training, dem 1/2 Finale und dem A Finale auf mind. einer Achse. In den Vorläufen auf beiden Achsen.
Diese Reifen sind von der Technischen Abnahme vor ihrem ersten Einsatz zu kennzeichnen.
Im Fall von Nassläufen dürfen maximal drei Paar Regenreifen zusätzlich gekennzeichnet werden.
Hat ein Fahrzeug nicht entsprechend markierte Reifen verwendet so wird der entsprechende Lauf gestrichen sowie zusätzlich der schnellste Vorlauf.
Bei Nassläufen können Regenreifen eingesetzt werden, die mit einem Haftmittel behandelt wurden. Dabei sind folgende Punkte zwingen zu beachten: Es darf nur das vom Ausrichter vorgegeben Haftmittel benutzt werden! Die Reifen werden von der Technischen Abnahme als zusätzliche Regenreifen markiert und dürfen nur bei Nassläufen eingesetzt werden! Reifen dürfen nur an dem vom Ausrichter bezeichneten Plätzen behandelt werden, in keinem Fall im Fahrerlager

Text alt:
5.4.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.
Bei der Deutschen Meisterschaft dürfen ab dem gezeiteten Training bis zum Ende der Vorläufe auf der Hinterachse maximal 3 Paar Reifen eingesetzt werden.
Diese sind von der Technischen Abnahme vor dem Einsatz zu kennzeichnen.
Im Fall von Nassläufen darf ein Paar Regenreifen zusätzlich gekennzeichnet werden.
Bei Nassläufen können Regenreifen eingesetzt werden, die mit einem Haftmittel behandelt wurden. Dabei sind folgende Punkte zwingen zu beachten: Es darf nur das vom Ausrichter vorgegeben Haftmittel benutzt werden! Die Reifen werden von der Technischen Abnahme als zusätzliche Regenreifen markiert und dürfen nur bei Nassläufen eingesetzt werden! Reifen dürfen nur an dem vom Ausrichter bezeichneten Plätzen behandelt werden, in keinem Fall im Fahrerlager

Begründung:

Antragsteller Vereinsname:	*MRC-Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*D-05*
Ortsvereinsnummer:	*61*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 01.01.2020		

Ziel des Antrages:
Deutsche Meisterschaft VG5 neu Organisieren

Text neu:
Die Deutsche Meisterschaft VG5TWMO&VG5TWST wird in 4 Läufen ausgetragen(Mai,Juni,August und September). Die Fahrer erhalten entsprechen ihrer Platzierung in der Rangliste Punkte entsprechende der Punktetabelle VG5 (200). Der 4. Lauf (Endlauf) geht doppelt in die Rangliste ein so das ein Fahrer maximal 5 Ergebnisse in der Rangliste erhälten, von denen die 2 schlechtesten gestrichen werden. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebniss im letzten Lauf.
Teilnahmebedingung: Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
sonstiges: Jeder Fahrer kann maximal ein mal im Jahr zwischen den Klassen wechseln.
Es gelten die technischen Bestimmung der einzelnen Klassen.
Die Gruppeneinteilung erfolgt nach der jeweilig gültigen Rangliste, neue Fahrer werden angehangen.
Die Ehrung der deutschen Meister erfolgt auf dem letzten Lauf.

Text alt:
mehrer passagen in Teil A und D die bei einem Entschluß zur Neuordnung für das Jahrbuch 2020 abgändert werden und auf dem SBT 2019 abgestimmt werden.

Begründung:
Neuordnung

Anträge E Großmodelle Off-Road

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-01*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *62/64* Absatz Nr.: *7.2.1e/i/k*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Festlegung nach Übergangsregelung für 2018, jeweils in den Absätzen 7.2.1e, 7.2.1.i und 7.2.1.k identisch, da nur die Klasse unterschiedlich

Text neu:
beispielhaft nur
Abs.: 7.2.1e
Offroad M 1:6 OR6/2WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.

Für die Saison 2019 wird ein gemeinsamer OR6-Endlauf gefahren. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien.

Die Fahrer anerkannter Rennserien (Definition siehe nächster Absatz) können alle am OR6-Endlauf/DM teilnehmen. Der Nachweis der Mitgliedschaft in den Rennserien erfolgt über die jeweils genannten Fahrer selbst. Für eine 100prozentige Absicherung von Fahrern und Ausrichtern wird notwendigerweise eine Gastfahrerversicherung abgeschlossen. Die Gastfahrerversicherung wird über den Ausrichter abgeschlossen. Die Gastfahrer tragen anteilig eine Gebühr von 5€ pro genanntem Lauf. Können bis zur Ausschreibung des Endlaufes mit den Fremdversicherungen ergänzend vereinfachte Regelungen getroffen werden, kann dies auch mit einer Umlage erfüllt werden.

Die Organisation des gemeinsamen Endlaufes obliegt den jeweiligen Obmännern/Vorständen. Die Kosten für Pokale und andere organisatorisch notwendige Dinge werden einvernehmlich zwischen den o.g. und dem Ausrichter geklärt und übernommen.

"AnerkannteRennserien": sind organisierte Rennserien und für jedermann zugänglich, bieten einen der DMC-Versicherung adäquaten Versicherungsschutz und haben einen jährlichen Organisationsturnus. Die Anerkennung erfolgt bis Ende Februar des Saisonjahres und wird aktiv vom OR6-Obmann unterstützt. Der Versicherungsschutz wird dabei nicht im Detail geklärt und die Regelung der Gastfahrerversicherung angewendet.

Text alt:
Abs.: 7.2.1e
Offroad M 1:6 OR6/2WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.

Für die Saison 2018 wird die bestehende Regelung: "Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen." ausgesetzt.

In der Saison 2018 können die Fahrer anerkannter Rennserien (Definition siehe nächster Absatz) über die Teilnahme an mindestens einem Q-Lauf die Qualifikation für die Teilnahme am OR6-Endlauf/DM

erlangen. Der Nachweis der Mitgliedschaft in den Rennserien erfolgt über die jeweils genannten Fahrer selbst. Für eine 100prozentige Absicherung von Fahrern und Ausrichtern wird notwendigerweise eine Gastfahrerversicherung abgeschlossen. Die Gastfahrerversicherung wird über den Ausrichter abgeschlossen. Die Gastfahrer tragen anteilig eine Gebühr von 5€ pro genanntem Lauf.

"AnerkannteRennserien": sind Rennserien organisiert und für jedermann zugänglich, bieten einen der DMC-Versicherung adäquaten Versicherungsschutz und haben einen jährlichen Organisationsturnus. Die Anerkennung erfolgt bis Ende Februar des Saisonjahres und wird aktiv vom OR6-Obmann unterstützt. Der Versicherungsschutz wird dabei nicht im Detail geklärt und die Regelung der Gastfahrerversicherung angewendet.

Begründung:
Es ist so weit und 2019 .. ein OR6-Endlauf

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-02*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *129* Absatz Nr.: *2.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Vereinfachte Regelung ermöglichen für einen Gastfahrertag auch vor der DM.
siehe auch Antrag zu 6.5.

Text neu:
2.2 Dauer der Veranstaltung
Deutsche Meisterschaftsläufe dürfen an drei Tagen durchgeführt werden. Am Tag vor der DM kann ein Gastfahrertrainingstag ausgeschrieben werden. Ist das Training nicht in der offiziellen Ausschreibung enthalten, entfällt diese Trainingsmöglichkeit.

Text alt:
2.2 Dauer der Veranstaltung
Deutsche Meisterschaftsläufe dürfen an drei Tagen durchgeführt werden. Von Montag bis Donnerstag vor der Veranstaltung ist die Strecke für Teilnehmer gesperrt. Sportkreismeisterschaften dürfen über zwei Tage durchgeführt werden.

Begründung:
Bei den Q-Läufen hat sich der Tag davor als Trainingstag schon etabliert und macht den Aufwand für die teils weiten Anreisen noch etwas erträglicher.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-03*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *132* Absatz Nr.: *4.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Ruhe in den Start bringen und Anpassung an die Gepflogenheiten

Text neu:
4.2 Frühstart
Bei einem Frühstart erhält der Fahrer je nach Schwere eine Boxendurchfahrt mit Stop&Go, plus 10 Sekunden, oder es erfolgt eine Runde Abzug, ohne dass der Lauf neu gestartet wird. Bei Vorläufen findet eine Wiederholung des Starts nur nach Maßgabe des Rennleiters statt. Die Bestrafung des verursachenden Fahrers bleibt die gleiche wie bei einem Finallauf.

Text alt:
4.2 Frühstart
Bei einem Frühstart erfolgt eine Runde Abzug, ohne dass der Lauf neu gestartet wird. Bei Vorläufen findet eine Wiederholung des Starts nur nach Maßgabe des Rennleiters statt. Die Bestrafung des verursachenden Fahrers bleibt die gleiche wie bei einem Finallauf.

Begründung:
Bei fast jedem OR6/4WD-Finalstart kommt Unruhe durch Frühstarter rein. Die Bestrafung von einer Runde Abzug findet aber keine Anwendung, da die Strafe zu hoch ist.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-04*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *136* Absatz Nr.: *6.5*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Vereinfachte Regelung ermöglichen für einen Gastfahrertag auch vor der DM
Siehe auch Antrag zu 2.2.

Text neu:
6.5 Freies Training deutsche Meisterschaften
Freies Training bei deutschen Meisterschaften ist nur innerhalb der in der Ausschrei- bung vorgegebenen Zeit zulässig. Die Zeit für freies Training muss so bemessen sein, dass alle Fahrer eine gleiche Anzahl und Zeit von Trainingsmöglichkeiten haben.
Teilnehmer an deutschen Meisterschaften, die beim Training außerhalb der offiziellen Zeiten angetroffen werden, müssen von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
Sieben Tage vor Beginn einer deutschen Meisterschaft OR ist die Rennstrecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichen Trainings gesperrt. Fahrer, die die Trainingszeiten nutzen, stehen auch als Streckenposten zur Verfügung.
Am Tag vor der DM kann ein Gastfahrertrainingstag ausgeschrieben werden. Ist das Training nicht in der offiziellen Ausschreibung enthalten, entfällt diese Trainingsmöglichkeit.
Die Regelungen dazu werden durch den Rennleiter vorgenommen.

Text alt:
6.5 Freies Training deutsche Meisterschaften
Freies Training bei deutschen Meisterschaften ist nur innerhalb der in der Ausschrei- bung vorgegebenen Zeit zulässig. Die Zeit für freies Training muss so bemessen sein, dass alle Fahrer eine gleiche Anzahl und Zeit von Trainingsmöglichkeiten haben.
Teilnehmer an deutschen Meisterschaften, die beim Training außerhalb der offiziellen Zeiten angetroffen werden, müssen von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
Sieben Tage vor Beginn einer deutschen Meisterschaft OR ist die Rennstrecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichen Trainings gesperrt. Fahrer, die die Trainingszeiten nutzen, stehen auch als Streckenposten zur Verfügung.
Die Regelungen dazu werden durch den Rennleiter vorgenommen.

Begründung:
Bei den Q-Läufen hat sich der Tag davor als Trainingstag schon etabliert und macht den Aufwand für die teils weiten Anreisen noch etwas erträglicher.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-05*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *133* Absatz Nr.: *5.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Klarstellung über den Messpunkt für die Breite der Fahrzeuge und Angleichung der Maße zwischen den Klassen, so weit nicht maßgeblich.

Text neu:
5.2 Chassis/Gewicht/Flügel/Motor

Tabelle -> Anpassungen der Maße an nachfolgende Tabellen

Die Messung der Breite erfolgt am Außenpunkt der Radachse bei fahrbereiter Stellung der Querlenker (entsprechend waagerechte untere Querlenker). Bei abweichend technischen Veränderungen im Offset, die das Ergebnis der Messung begünstigen sollten, wird alternativ die maximale Breite des Fahrzeugs gemssen.
…

Text alt:
5.2 Chassis/Gewicht/Flügel/Motor

Tabelle

Die Messung der Breite erfolgt bei fahrbereiter Stellung der Querlenker (entsprechend waagerechte untere Querlenker)
….

Begründung:
Durch die teils extremen Einstellungen von Vorlauf/Nachlauf/Sturz ergeben sich Nachteile bei der aktuellen Messmethode, die wohl aber an der Fahrzeugbreite, aber nicht an der Verbesserung der Fahrwerte teil haben. In Ergänzung dazu sind einige maßliche Unterschiede nicht Wettbewerbsrelevant und sollten angeglichen werden.

Antragsteller Vereinsname:	*OR6-Obmann/OR6-Referent*	**Antrag-Nr.:**	*E-06*
Ortsvereinsnummer:	*Präsidium/SK5*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *136* Absatz Nr.: *6.3.1*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Die Wertung nach den Vorläufen durch die Zeitnahmesoftware vereinheitlichen und für die Zeitnahme zu vereinfachen.

Text neu:
6.3.1 Wertung Vorläufe
Es werden die beiden besten Vorläufe nach Punkten gewertet. Bei Punktgleichheit zweischen mehreren Fahrern gilt folgende Regel:
1. Der Fahrer mit dem höherwertigeren Lauf ist vorne, bsp: 115/118 ist vor 117/116
2. Bei gleichen Laufpunktzahlen ist derjenige Fahrer mit dem ersten höherwertigen Lauf vorne, bsp: 117/116 ist vor 116/117

Text alt:
6.3.1 Wertung Vorläufe
Es werden die beiden besten Vorläufe nach Punkten gewertet.anden

Begründung:
Nach den Vorläufen wertet die Zeitnahmesoftware bei Punktgleichheit nicht richtig nach DMC Reglement, sondern nach der besseren Vorlaufzeit, nicht nach Punkteregelung.
Bei jedem Lauf gibt es Disskussionen unter den Fahrern und der Zeitnahme wegen den Finaleinteilungen.
Eine manuelle Anpassung der Liste ist nicht möglich, es müssten Strafen oder zusätzliche Runden vergeben werden.

Anträge F Elektro Glattbahn

Antragsteller Vereinsname:	*EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:**	F-01
Ortsvereinsnummer:	*057*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.: *3.1.3*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Angleichung des Gewichts von LMP- zu GT-Fahrzeugen

Text neu:
EA, EB und EC jeweils 730 Gramm fahrfertig inkl. Transponder GT 800 Gramm fahrfertig inkl. Transponder
Tabelle auf Seite 139 hierzu anpassen

Text alt:
EA, EB, EC und GT jeweils
Gramm fahrfertig inkl. Transponder

Begründung:
Nach Umfrage der Fahrer auf der DM
in Ingolstadt stimmten hier alle beteiligten zu um das Gewichtsverhältnis von LMP-Fahrzeugen zu GT-Fahrzeugen-anzugleichen

Antragsteller Vereinsname:	*AMC-Hildesheim e.V.*	**Antrag-Nr.:**	F-02
Ortsvereinsnummer:	*2/203*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *45* Absatz Nr.: *3.2.5*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
ÄnderungderWindlitblechabmaße

Text neu:
Windleitbleche / Sidewings Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente, die die Karosseriekante auf einer Länge von 150mm um nicht mehr als 30mm (rechtwinkelig zur Kante gemessen) überragen dürfen, jedoch nicht über die maximal Höhe des Spoilers von 50mm hinausragen. Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten maximal 10mm überragen. (Grafik auf Seite 148 rechts oben (Windleitbleche) kann entfallen)

Text alt:
Windleitbleche Sidewings Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente die die Karosseriekante auf einer Länge von mm um nicht mehr als mm rechtwinkelig zur Kante gemessen überragen dürfen. Sofern der Hersteller die Karosserie mit Windleitblech ausgeliefert und die Karosserie die dafür vorgesehene Einbuchtungen gemouldet hat. Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten nicht überragen

Begründung:
Verwendbarkeit von mehr Karosserien und bessere Anpassbarkeit

Antragsteller Vereinsname:	*MRC Leipzig e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*F-03*
Ortsvereinsnummer:	*5/61*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Aufnahme der 1:8 GT Klasse (EG8GT) als neue Klasse

Text neu:
1:8 GT (EG8GT)

3.9.1 Chassis

Max. Fahrzeugbreite: 310 mm
Radstand: min. 320 mm / max. 365 mm

Es sind alle 1:8 GT (Rallye Game) Fahrzeuge zugelassen. Die Fahrzeuge müssen per Kardan angetrieben werden. Riemenangetriebene Fahrzeuge sind nicht zugelassen.
Alle 4 Räder müssen unabhängig voneinander aufgehängt sein (Einzelradaufhängung).
Die Verwendung von Mehrgang - oder Automatikgetrieben ist nicht erlaubt.
Selbstsperrende Differentiale, Kugel- und Torsendifferentiale sind verboten, sowie jede Art von Differentialen die von außen einstellbar sind, ebenso wie Freiläufe für die Vorder-, oder Hinterachse. Overdrive sowohl vorne oder auch hinten ist verboten. Vorder- und Hinterachse müssen die gleiche Übersetzung aufweisen.

3.9.2 Mindestgewicht
3800 g fahrfertig inkusive Transponder.

3.9.3 Rammschutz
Alle Fahrzeuge müssen mit einem Rammschutz aus hartem Schaumstoff ausgerüstet sein (Schaumstofframmer). Dieser muss von der Karosserie vollständig überdeckt sein. Er muss die Kontur des harten Front-Rammers nach vorne um mindestens 20 mm überragen. Die Dicke muss mindestens 20 mm betragen, die Breite mindestens 200 mm.

3.9.4 Karosserien
Alle 1:8 Tourenwagen- und GT-Karosserien sind zugelassen. Die Karosserien müssen den Fahrzeugkategoerien GT, GT1, GT2, GT3, WTCC, DTM, ALMS usw. zugeordnet werden können. Gruppe C-Karosserien sowie Lola-ähnliche GT-Karosserien sind nicht zugelassen.
In den Karosserien sind nur die Bohrungen (max. 5) für die Halterung und Antenne (max. 10 mm) erlaubt. Die vorderen Seitenfenster dürfen ausgeschnitten werden. Zusätzliche Kühlöffnungen im Bereich des Kühlergrills der jeweiligen Karosserie sind zulässig und fals sie die Abmessung von 10 x 12 mm überschreiten von Innen mit einem entsprechenden Gitter abzudecken. Alle Karosserieöffnungen sind so zu bearbeiten, dass von ihnen kein Verletzungsrisiko ausgeht. Sonstige Ausschnitte und das Ausstellen der Seitenfenster sind verboten.

3.9.5 Flügel / Spoiler / Aerodynamische Anbauteile
Max. Breite: 310 mm
Max. Tiefe: 79 mm
Der Heckflügel ist freigestellt. Der Flügel inkl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante maximal um 10 mm überragen. Der Spoiler darf die Karosserie nach hinten um maximal 20 mm überragen.
Weitere Aerodynamische Anbauteile wie Diffusoren an Vorder- und/oder Hinterachse sind zulässig, diese dürfen nach hinten max. 20 mm Überhang haben und dürfen nicht an der Karosserie befestigt sein.

3.9.6 Reifen und Felgen

Im Handel erhältliche Hohlkammer Slick- und Profilreifen sind zugelassen. Moosgummireifen sind verboten.
max. Breite: 45 mm
Durchmesser: min. 94 mm / max. 105 mm
Die Räder müssen über einen 17mm Sechskantmitnehmer und einer Mutter an der Achse befestigt werden, Schnellverschlüsse sind nicht erlaubt.
Der Einsatz von Haftmitteln (schmieren der Reifen) ist verboten.

3.9.7 Akku
Es sind alle handelsüblichen Hardcase Lipo-Zellen, mit einer Nennspannung von 3,7 V sowie 3,8 V je Zelle in 2SXP und 4SXP, mit einer Gesamtnennspannung von 14,8 V bzw. 15,2 V, zugelassen. Die Ladeschlussspannung für LiPo und LiPoHV beträgt 4,2 V je Zelle. Es darf mit maximal 4S gefahren werden, Maximalspannung 16,8 V.

3.9.8 Motor
Die Wahl des Motors ist frei, solange er den folgenen Spezifikationen entspricht:
Länge: max. 74 mm
Durchmesser: max. 44 mm

3.9.9 Regler
ohne Einschränktung

3.9.10 Laufdauer:
7 min.

Text alt:
Bleibt erhalten

Begründung:
Weitere Etablierung der 1:8 GT Klasse (EG8GT). Seit nun mehr über 2 Jahren fahren wir erfolgreich als Gastklasse bei verschiedenen Läufen und Rennserien wie HPI-Challenge, SK-Lauf VG8 / VG10 mit. In 2018 haben wir im Sportkreis Ost sowie Sportkreis Nord eigene Cups mehreren Läufen veranstaltet. Im Sportkreis Ost als Beispiel, haben wir 5 Rennen in 2018 durchgeführt und hatten dabei 49 Starter in 3 Klassen und Gesamt über die Rennen 112 Nennungen. Durch die mehrjährige Arbeit haben wir inzwischen eine solide Basis an GT-Fahrern. Auch international erfreut sich die 1:8 GT-Klasse einer steigenden Beliebtheit. Damit diese aufstrebende Klasse weiter gefördert werden kann, bedarf es daher eines einheitlichen Reglement.

Antragsteller Vereinsname:	*Referent EG*	**Antrag-Nr.:**	*F-04*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.: *7.2.2h*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Der Ansatz hier Jugendliche zu animieren war nicht von Erfolg gekrönt

Text neu:
7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)

Titel: Deutscher Meister 40+
Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO, SP und EGF1 ausgefahren werden.

Zugelassen für die Teilnahme an der DM sind alle Fahrer der Einstufung 40+
Bei den SK-Läufen dürfen Nicht-DMC-Lizenznehmer teilnehmen. Der Versicherungs-schutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren.
Es dürfen bei der DM nur DMC Lizenznehmer, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.

Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.
Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6. Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.2.r

Text alt:
7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)

Titel: Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Meister 40+
Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO, SP und EGF1 ausgefahren werden. (Zugelassen für die Teilnahme an der DM sind alle Junioren und Jugendlichen bis 16 Jahre bzw. Fahrer der Einstufung 40+)

Bei den SK-Läufen dürfen Nicht-DMC-Lizenznehmer teilnehmen. Der Versicherungs-schutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.
Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren.
Es dürfen bei der DM nur DMC Lizenznehmer, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.

Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.
Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6. Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.2.r

Begründung:

Antragsteller Vereinsname:	*Referent EG*	**Antrag-Nr.:**	*F-05*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.: *2.2.1*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Aufwandsreduzierung bei der TA

Text neu:
2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung
(Elektro Glattbahn)

2.2.1 Motorenprüfung homologierten Motoren:
Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifizierten, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.
Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor.

Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert / versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden
……
4.2 entfällt .

….

4.6 entfällt

4.7 Spoiler / Flügel für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.
Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.
Bei der Messung der Höhe des Flügels/Spoilers muss das Auto auf Böcken stehen (Chassis in Waage), sodass die Reifen frei hängen. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen.

4.8 entfällt

Text alt:
2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung (Elektro Glattbahn)

2.2.1 Motorenprüfung homologierten Motoren:
Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifi¬zierten, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.
Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor.

Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert / versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden
…….
4.2 Chassis Markierung
Bei einer Deutschen Meisterschaft muss vor dem ersten Vorlauf, das Chassis mit einem Nummernaufkleber und „Lack“ markiert werden. Die Nummer wird registriert und dem Fahrer zugeordnet. Nummernaufkleber werden über den DMC bereitgestellt.
…….
4.6 Vermessen/Prüfen der Fahrzeugbreite
Für die Vermessung der Fahrzeuge ist eine Platte aus form- und maßhaltigem Material zu verwenden, auf der zwei Schienen von mind. 20 mm Höhe so zu befestigen sind, dass sich diese im Abstand von der im Reglement der einzelnen Klassen vor-gegebenen max. Breite (+1 mm) befinden.
Maximale Breite: EA / EB / EC / GT 172 mm
EGPRO10 / EGPRO10SP 250 mm
EGTW 200 mm
EGF1 190 mm
Fahrzeugbreite
……
4.7 Vermessung Prüfung Spoiler / Flügel Tourenwagen
Gilt nur für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.
Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.
Bei der Messung der Höhe des Flügels/Spoilers muss das Auto auf Böcken stehen (Chassis in Waage), sodass die Reifen frei hängen. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen.
Der Flügel darf die Karosserie nach hinten um max. 10 mm überragen.
Die Messeinrichtung darf bei der Messung das zu messende Fahrzeug nicht belasten.
Höhenanreißer mit verlängertem Ansatz 90° Winkel

4.8 Vermessung Einhaltung Mindesthöhe Tourenwagen 1:10
Gilt nur für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.
Bei der Messung der Mindesthöhe wird ein Höhenreiser mit verlängertem Ansatz auf die Mindesthöhe eingestellt. Das im fahrbereiten Zustand zu prüfende Fahrzeug darf den Höhenreiser nicht unterfahren.
Das Fahrzeug darf bei der Messung nicht belastet werden und befindet sich auf einer waagrechten Ebene mit dem Höhenreiser.

Begründung:
Es kann davon ausgegangen werden, dass die vor genannten Punkte eingehalten werden.
Sie können jederzeit messtechnisch überprüft werden und würden bei Verstoss zum Ausschluss aus der Veranstatlung führen.
Somit müssen diese Parameter nicht vor jedem Lauf geprüft werden.
Eine Markierung der verwendeten Bauteile sollte vorgesehen werden.

Antragsteller Vereinsname:	*Referent EG*	**Antrag-Nr.:**	*F-06*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Definieren eines Basisrahmens um die bereits vorhanden Einstiegsklassen zu Standardisieren.

Text neu:
3.x Klasse Elektro Glattbahn 1:10 - FUN

3.x.1 Chassis
Baukasten TT- 01 / TT02 ohne Tunigteile

3.x.2 Mindestgewicht - 1300 g fahrfertig inklusive Transponder

3.x.4 Karosserien
Frei oder
Alle Tourenwagen-, Truck- und GT-Karosserien sind freigestellt. Gruppe C-Karosserien sind nicht zulässig.

3.x.5 Reifen und Felgen - Alle Hohlkammerreifen.

3.x.6 Akku
Akkus 2S LiPo (Nennspannung 7,4 V) bis 4000 mAh und Beachtung der Hinweise Akku unter 5.1 bis 5.1.3

3.x.7 Motor
Diskussion und Festlegung -
DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz
DMC homologierte 21,5 Turn Motoren
max. 40° Timing
offen Einheitsmotor

3.x.8 Regler
Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4.

3.x.9 Untersetzung
max. zulässige Untersetzung 1:6,0. Nachweisführung über Bauanleitung
bei großen Outdoorstrecken kann die Untersetzung auf 1:5,0 reduziert werden.

3.x.10 Laufdauer
7 Minuten

3.11 Pädkat: Deutscher Meister - Junior - Jugendliche
Teilnahme Beschränkung wie Hobby -Doppelstart mit F1

Text alt:

Begründung:
In vielen Vereinsserien werden Eisteigerserien gefahren, die acu anklang finden. mit der Aufnahme ins Regelbuch können die Vereine daruaf aufbauen und hier bei den Veranstatlung auch die Grundlage für

den Dachverband legen. In Verbindung mit einer Jugendförderung wäre das eine Basis auf die aufgesetzt werden kann.

Antragsteller Vereinsname:	***RC LeMans IG***	**Antrag-Nr.:**	F-07
Ortsvereinsnummer:	***30.330***	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *148* Absatz Nr.: *3.2.9*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Änderung der Motorenliste für EGPRO10 SP

Text neu:
EGPRO10: Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3
EGPRO10SP: 10,5T Brushlessmotoren nach Efra Liste

Text alt:
EGPRO10: Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3
EGPRO10SP: DMC Homologierte 10,5T Brushlessmotoren

Begründung:
Anzahl der Homologierten 10,5T Motoren wird sich zum Ende des Jahres stark verringern.

Antragsteller Vereinsname:	*Referent EG*	**Antrag-Nr.:**	*F-08*
Ortsvereinsnummer:		Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.: *5.3.3.*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.11.2019		

Ziel des Antrages:
Information über Umsetzung Referentenbeschluss

Anpassung der Homologation :
Schaffung einer Übergangszeit zu weiteren Verwendung von Motoren, die durch eine Neue Serie ersetzt werden, damit für Fahrer die Möglichkeit besteht die Vorgängerserie weiter zu verwenden, ohne eine neu Type anschaffen zu müssen.

Text neu:
Folgender neuer Text Stand zur Abstimmung:
…..
Die Homologationsfrist beginnt für die definierten Motoren zum 1.11. und sind somit für die Fahrer verwendbar.
Motorentypen, die homologiert sind und durch eine Nachfolgeserie ersetzt werden, dürfen an DMC Wertungsläufen für eine Übergangszeit von 2 Jahren weiter eingesetzt werden und werden in der Motorenliste weiter geführt.
…..

Text alt:
Neu

Begründung:

Anträge G Elektro Off-Road

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-01*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *163* Absatz Nr.: *4.41*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Weitere Fahrer zur Teilnahme an SK-Läufen und am organisierten Modellsport motivieren

Text neu:
Bei den SK-Läufen dürfen alle handelsüblichen der jeweiligen Klasse gefahren werden. Für die DM gibt der ausrichtende Verein einen Einheitsreifen für alle angetriebenen Achsen vor. In der Ausschreibung wird bekanntgegeben, ob, zu welchem Preis und in welcher Mischung der Reifen am Veranstaltungsort käuflich zu erwerben ist. Bei SK-Läufen spricht der veranstaltende Verein in der Ausschreibung eine unverbindliche Reifenempfehlung aus, um nicht ortskundigen Fahrern die Reifenwahl zu erleichtern.

Text alt:
Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen in der Klasse 1:10 gefahren werden

Begründung:
Die Homologationsliste enthält eine Auswahl an Reifen, die vom jeweiligen Vertrieb ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen ausgewählt wurden und die wiederholt zu höheren Preisen als vergleichbare nicht homologierte Reifen angeboten wurden. Örtliche Besonderheiten und jüngste Marktentwicklungen finden keinerlei Berücksichtigung. Zudem sehen Fahrer, die nach aktuellem Stand nicht zugelassene Reifen im Bestand haben, ggf. von einer Teilnahme an Veranstaltungen nach DMC-Reglement ab. Eine freizügigere Verfahrensweise kann zur Steigerung der Attraktivität der SK-Läufe beitragen und im Idealfall für wachsende Mitgliederzahlen bei Vereinen und Dachverband gleichermaßen sorgen.

Antragsteller Vereinsname:	*oPanik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-02*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *165* Absatz Nr.: *5.1.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Chancengleichheit, geringere Kosten für Neueinsteiger in den Standardklassen

Text neu:
In den Standardklassen wird ein Einheitsmotor mit festem Timing vorgegeben. Der Motor wird markiert und darf nicht verändert werden. Jegliche Änderung kann mit sofortigem Ausschluss von allen Veranstaltungen der Saison in der jeweiligen Klasse geahndet werden.

Text alt:
...mit xx,x Motoren nach Homologationsliste

Begründung:
Wie sich wiederholt herausgestellt hat, sind die verschiedenen Motoren der Homologationslisten nicht vergleichbar. Somit ist es vermehrt dazu gekommen, dass sich Fahrer im Laufe einer Saison Motoren unterschiedlicher Hersteller gekauft haben, um die technische Chancengleichheit wieder herzustellen. Bei Verwendung der Homologationsliste ist die technische Chancengleichheit nicht gegeben, was dem Gedanken einer Standardklasse widerspricht. Die größtmögliche technische Chancengleichheit ist mit einem Einheitsmotor mit festem Timing gegeben.

Antragsteller Vereinsname:	*Fast Boys Berlin e.V/ SKV*	**Antrag-Nr.:**	*G-03*
Ortsvereinsnummer:	*159*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *167* Absatz Nr.: *5,3,6*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 01.12.2018		

Ziel des Antrages:
Ändern des Textes im Absatz 5.3.6 S.167

Text neu:
…..aus Gummi sind , verboten, eine Klebekante zum erleichtern der Abstimmung und Fahrbarkeit ist erlaubt.

Text alt:
……aus Gummi sind, verboten.

Begründung:
Die Klebekante ist das einfachste Mittel ein kippen der Fahrzeuge bei starken Grip in den Kurven zu verhindern.
Da uns bereits neue Mitglieder sowie der Nachwuchs fehlt sollten wir den Passus löschen und nicht immer nur mit Verboten arbeiten und alles erschweren, sondern uns öffnen .

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-04*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *169* Absatz Nr.: *6.3*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Flexiblere Gestaltung des Zeitplans, Schonung des Materials v. A. bei den Standardklassen

Text neu:
Die Dauer der Finalläufe wird vom Rennleiter festgelegt und während der Fahrerbesprechung bekanntgegeben. Sie beträgt mindestens 5 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde, höchstens 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde.

Text alt:
Dauer: 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde.

Begründung:
Bei großen Starterfeldern muss nicht auf die Durchführung von Vorläufen verzichtet werden, um den Zeitplan teilnehmerfreundlich gestalten zu können. Zudem kann das Material geschont werden, das technisch auf den internationalen Standard von 5 Minuten Laufdauer ausgerichtet ist vor allem bei heißer Witterung und in den Standardklassen hoher Belastung ausgesetzt ist.

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-05*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *169* Absatz Nr.: *6.4*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Flexiblere Trainingszeiten für alle DM-Teilnehmer schaffen

Text neu:
Geplante Streckensperrungen, z. B. bedingt durch Umbaumaßnahmen im Vorfeld der DM, sind in der Ausschreibung anzuzeigen.

Text alt:
...Sieben Tage vor Beginn der Deutschen Meisterschaft ist die Strecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichen (sic) Trainings gesperrt.

Begründung:
Es gibt keine stichhaltigen Gründe für Streckensperrungen für DM-Teilnehmer. Die Vereine kennen ihre Strecken selbst am besten und können in eigenem Ermessen entscheiden, ob und wie die Strecke vor einer DM genutzt werden kann. Ein etwaiger Heimvorteil wird auch bei einer Sperrung einer Woche vor der Veranstaltung bestehen bleiben bzw. noch größer ausfallen.
Bei einer Öffnung der Strecke für Trainingstage gegen Bezahlung wäre es dem ausrichtenden Verein hingegen möglich, seine Investitionen für die Vorbereitung der DM schon im Vorfeld teilweise zu amortisieren. Für Teilnehmer mit weiterer Anreise könnten hingegen Reisekosten für ein Trainingswochenende ohne zeitlichen Zusammenhang zur DM eingespart werden.

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-06*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *163* Absatz Nr.: *4.41*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Weitere Fahrer zur Teilnahme an SK-Läufen und am organisierten Modellsport motivieren

Text neu:
Bei den SK-Läufen dürfen alle handelsüblichen der jeweiligen Klasse gefahren werden. Für die DM gibt der ausrichtende Verein einen Einheitsreifen für alle angetriebenen Achsen vor. In der Ausschreibung wird bekanntgegeben, ob, zu welchem Preis und in welcher Mischung der Reifen am Veranstaltungsort käuflich zu erwerben ist. Bei SK-Läufen spricht der veranstaltende Verein in der Ausschreibung eine unverbindliche Reifenempfehlung aus, um nicht ortskundigen Fahrern die Reifenwahl zu erleichtern.

Text alt:
Es dürfen nur vom DMC homologierte Reifen in der Klasse 1:10 gefahren werden

Begründung:
Die Homologationsliste enthält eine Auswahl an Reifen, die vom jeweiligen Vertrieb ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen ausgewählt wurden und die wiederholt zu höheren Preisen als vergleichbare nicht homologierte Reifen angeboten wurden. Örtliche Besonderheiten und jüngste Marktentwicklungen finden keinerlei Berücksichtigung. Zudem sehen Fahrer, die nach aktuellem Stand nicht zugelassene Reifen im Bestand haben, ggf. von einer Teilnahme an Veranstaltungen nach DMC-Reglement ab. Eine freizügigere Verfahrensweise kann zur Steigerung der Attraktivität der SK-Läufe beitragen und im Idealfall für wachsende Mitgliederzahlen bei Vereinen und Dachverband gleichermaßen sorgen.

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-07*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *169* Absatz Nr.: *6.4*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Flexiblere Trainingszeiten für alle DM-Teilnehmer schaffen

Text neu:
Geplante Streckensperrungen, z. B. bedingt durch Umbaumaßnahmen im Vorfeld der DM, sind in der Ausschreibung anzuzeigen.

Text alt:
...Sieben Tage vor Beginn der Deutschen Meisterschaft ist die Strecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffentlichen (sic) Trainings gesperrt.

Begründung:
Es gibt keine stichhaltigen Gründe für Streckensperrungen für DM-Teilnehmer. Die Vereine kennen ihre Strecken selbst am besten und können in eigenem Ermessen entscheiden, ob und wie die Strecke vor einer DM genutzt werden kann. Ein etwaiger Heimvorteil wird auch bei einer Sperrung einer Woche vor der Veranstaltung bestehen bleiben bzw. noch größer ausfallen.
Bei einer Öffnung der Strecke für Trainingstage gegen Bezahlung wäre es dem ausrichtenden Verein hingegen möglich, seine Investitionen für die Vorbereitung der DM schon im Vorfeld teilweise zu amortisieren. Für Teilnehmer mit weiterer Anreise könnten hingegen Reisekosten für ein Trainingswochenende ohne zeitlichen Zusammenhang zur DM eingespart werden.

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Eifel Elos*	**Antrag-Nr.:**	*G-08*
Ortsvereinsnummer:	*315*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *169* Absatz Nr.: *6.4*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Streckensperrung vor der DM aufheben

Text neu:
./.

Text alt:
… Sieben Tage vor Beginn einer deutschen Meisterschaft ist die Rennstrecke für alle Teilnehmer bis zum Beginn des in der Ausschreibung veröffenlichten Trainings gesperrt.

Begründung:
Die Ausrichtung der DM findet seit Jahren ausschließlich auf Kunstrasen statt, der weder gravierenden Änderungen durch Nutzung unterliegt, noch größere vorbereitender Arbeiten vor der DM bedarf. Im Sinne der Chancengleichheit können die Tage vor der DM als Training auch für weiter angereiste Fahrer dienen, die für einen Trainingstag nicht mehrere hundert Kilometer auf sich nehmen können. Wann und in welchem Umfang die Strecke dann freigegeben ist, wäre somit dem ausrichtenden Verein überlassen.

Antragsteller Vereinsname:	*Panik Team Troisdorf e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*G-09*
Ortsvereinsnummer:	*225*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *169* Absatz Nr.: *6.3*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem 1.1.2019		

Ziel des Antrages:
Flexiblere Gestaltung des Zeitplans, Schonung des Materials v. A. bei den Standardklassen

Text neu:
Die Dauer der Finalläufe wird vom Rennleiter festgelegt und während der Fahrerbesprechung bekanntgegeben. Sie beträgt mindestens 5 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde, höchstens 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde.

Text alt:
Dauer: 7 Minuten zuzüglich der Zeit zum Beenden der letzten Runde.

Begründung:
Bei großen Starterfeldern muss nicht auf die Durchführung von Vorläufen verzichtet werden, um den Zeitplan teilnehmerfreundlich gestalten zu können. Zudem kann das Material geschont werden, das technisch auf den internationalen Standard von 5 Minuten Laufdauer ausgerichtet ist vor allem bei heißer Witterung und in den Standardklassen hoher Belastung ausgesetzt ist.

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Eifel Elos*	**Antrag-Nr.:**	*G-10*
Ortsvereinsnummer:	*315*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: *69* Absatz Nr.: *7.2.4b*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Die 3 Sieger der Standard Klassen sollen im darauffolgenden Jahr zur Modified-Klasse aufsteigen

Text neu:
Die drei Erstplazierten der Standardklassen ORE2WDst und ORE4WDst dürfen im Folgejahr nicht in den Standardklassen starten.

Text alt:
./.

Begründung:
Die Gewinner der als Einsteiger- und Hobbyklasse propagierten Standard-Klasse haben gezeigt, dass Sie auch mit den Profis mithalten können. Im 1:8er Bereich wird dies mit den Aufsteigern der Hobby- in die Topklasse bereits erfolgreich vorgelebt.

Anträge Sonstiges O

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Walsum e.V*	**Antrag-Nr.:**	*O-01*
Ortsvereinsnummer:	*082*	Ja:	
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Gleichstellung aller Mitglieder im DMC. Änderung der Richtlinien für die finanzielle Förderung von permanenten / temporären Rennstrecken

Text neu:
3.5.1 Bei Vereinsneugründung und Bestandsvereinen wird die Förderung im Antragsjahr voll ausgezahlt. Streichen von 3.5.2.

Text alt:
3.5.1 Bei Vereinsneugründung wird die Förderung im Antragsjahr voll ausgezahlt
3.5.2 Bei Bestandsvereinen wird die Auszahlung der Förderung im Antragsjahr nicht voll durchgeführt. Die Förderung wird anhand der geleisteten DMC -Vereinsjahresbeiträge auf die Folgejahre aufgeteilt

Begründung:
Laut Satzung ist der Verein Mitglied im DMC .
Eine unterschiedliche behandlung von Mitgliedern ist nicht zulässig[Gleichstellung aller Mitglieder]t

Antragsteller Vereinsname:	*MAC Eifel Elos*	**Antrag-Nr.:**	*O-02*
Ortsvereinsnummer:	*315*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2018	Seite: Absatz Nr.:	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☐ Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:
Auszahlung des Baukostenzuschusses wieder in einer Summe

Text neu:
3.5.1 Die Förderung wird im Antragsjahr voll ausgezahlt.
3.5.2 "gestrichen"

Text alt:
3.5.1 Bei Vereinsneugründung wird die Förderung im Antragsjahr voll ausgezahlt.
3.5.2 Bei Bestandsvereinen wird die Auszahlung der Förderung im Antragsjahr nicht voll durchgeführt. Die Förderungssumme wird anhand der geleisteten DMC-Vereins-Jahresbeiträge auf die Folgejahre aufgeteilt.

Begründung:
Die neu eingeführte Regelung erschwert allen kleinen Vereinen zusätzlich die Arbeit. Während ein Verein mit hundert Aktiven einen Umbau/Neubau auch finanziell leicht stemmt, ist dies für einen Verein mit einem Dutzend Aktiven eine Herausforderung.
Diese hat man jetzt zusätzlich erschwert in dem das Geld (das der Verein ja bereits aufbringen musste) in Raten ausgezahlt wird.
Ein Verein mit 12 DMC-Mitgliedern erhält bei Vollförderung seinen Baukostenzuschuß also erst nach fünf Jahren vollständig ausgezahlt. In diesen fünf Jahren würden alle weiteren Investitionen zu einer weiteren Verlängerung des Auszahlungszyklus führen.Es ergibt sich eine sinnfrei endlose Spirale.